

# POKALE

KICKERS - POKAL III / 80 .....

|                 |              |                   |      |                                                              |
|-----------------|--------------|-------------------|------|--------------------------------------------------------------|
| <u>1. Runde</u> | Detlow       | - Dettmer         | 7:5  | <u>FREILOSE :</u><br>Kaven, Daed-<br>ler, Richter,<br>Nissen |
|                 | H. Mausolf   | - Krüger          | 6:4  |                                                              |
|                 | Holdmann     | - Koppe           | 4:2  |                                                              |
|                 | Heins        | - B. Mausolf      | 15:2 |                                                              |
| <u>2. Runde</u> | Heins        | - Nissen          | 5:0  | kampf1.                                                      |
|                 | Detlow       | - Kaven           | 5:0  | "-                                                           |
|                 | Richter      | - Daedler         | 3:1  |                                                              |
|                 | Holdmann     | - H. Mausolf      | 8:6  |                                                              |
| <u>Halbfin.</u> | Holdmann     | - Richter         | 4:1  |                                                              |
|                 | Heins        | - Detlow          | 5:4  |                                                              |
| <u>Endspiel</u> | <u>HEINS</u> | - <u>HOLDMANN</u> | 11:7 |                                                              |

ALSTERPOKAL III / 80 .....

| <u>Gruppe I</u>  |       |     | <u>Gruppe II</u>    |      |     |
|------------------|-------|-----|---------------------|------|-----|
| Koppe - Detlow   | 8:5   |     | Nissen - B. Mausolf | 11:4 |     |
| Detlow - Dettmer | 9:6   |     | Krüger - B. Mausolf | 6:5  |     |
| Dettmer - Koppe  | 12:9  |     | Krüger - Nissen     | 4:3  |     |
| 1. Dettmer       | 18:18 | 2-2 | 1. Krüger           | 10:8 | 4-0 |
| 2. Koppe         | 17:17 | 2-2 | 2. Nissen           | 14:8 | 2-2 |
| 3. Detlow        | 14:14 | 2-2 | 3. B. Mausolf       | 9:16 | 0-4 |

ENDSPIEL : DETTMER 2:2 n.V. ; 11-m-S.: 5:4

SUPERCUP III / 80 .....

| <u>Gruppe I</u>       |      |     | <u>Gruppe II</u> |      |     |
|-----------------------|------|-----|------------------|------|-----|
| Holdmann - Daedler    | 6:4  |     | Heins - Kaven    | 8:5  |     |
| Daedler - H. Mausolf  | 7:3  |     | Richter - Heins  | 4:4  |     |
| H. Mausolf - Holdmann | 6:2  |     | Kaven - Richter  | 3:3  |     |
| 1. Daedler            | 11:9 | 2-2 | 1. Heins         | 12:9 | 3-1 |
| 2. H. Mausolf         | 9:9  | 2-2 | 2. Richter       | 7:7  | 2-2 |
| 3. Holdmann           | 8:10 | 2-2 | 3. Kaven         | 8:11 | 1-3 |

ENDSPIEL : HEINS 6:4

# TFC - KICKERS MAGAZIN

offizielles Organ des TFC Kickers von 1969 Hamburg

20:12! Erster Sieg  
gegen

Seite 12 Union II.

61:11 Klarer Erfolg  
in Tritttau!

S. 13

|                                         |             |
|-----------------------------------------|-------------|
| Was gibt's Neues ?.....                 | Seite 2     |
| Der Blick zurück.....                   | Seite 5     |
| Auf einen Blick : Tabelle Clubliga..... | Seite 8/9   |
| Portraits.....                          | Seite 10/11 |
| Tipp-Kick in der Presse.....            | Seite 15    |
| Pokale.....                             | Seite 16    |

TFC - Kickers - Magazin Nr. 1/81 1. Jahrgang

kostenlose Ausgabe (mit Gruß an alle Tipp-Kicker auch ausserhalb unseres Clubs)

# WAS GIBT'S NEUES ?

Der TFC Kickers wird ab sofort wieder als Verein - nicht mehr, wie bisher als Spielkreis - dem DTFV angehören. Damit darf Kickers wieder am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen, also z.B. eine Mannschaft für die Regionalliga Hamburg / Bremen oder für den DTFV-Pokal stellen. Der dafür zu zahlende Beitrag ist übrigens von bisher 5,- DM auf nunmehr 6,- DM erhöht worden.

Um für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs gerüstet zu sein, wurden Freundschaftsspiele abgeschlossen. Gegner werden sein bzw. waren schon : TSG Union Hamburg, TTK Trittau (siehe Berichte), TFC St. Pauli, TK 81 Steilshoop. Weitere sind geplant gegen TFG Buxtehude und Fortuna Dorsten.

Der erste Schritt wurde bereits getan : Frank Holdmann und Knut Heins nahmen an der Aufstiegsrunde zur 1. Hamburg-Liga teil und scheiterten jeweils nur knapp, Frank sogar erst in der Endrunde. Beide sind damit automatisch für die neugegründete 2. HH-

Liga qualifiziert und sollten in der Lage sein, die Klasse zu halten und vielleicht sogar im Kampf um die Meisterschaft mitzumischen. Kickers darf zur nächsten Aufstiegsrunde zur 2. HH-Liga (20. Juni in Buxtehude) zwei weitere Spieler stellen.

Vorgesehen ist auch eine Neuerung, zumindest für den TFC Kickers : ein erfahrener Spieler soll als Trainer und Betreuer der Mannschaft eingesetzt werden. Thomas Nissen hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Er ist sicherlich der Mann für diese Aufgabe, bringt er doch jahrelange TK-Erfahrung u.a. aus vielen Bundesligaspielen mit, so daß gerade unsere jüngeren Mitglieder eine Menge von ihm lernen können.

In früheren Jahren hat der TFC Kickers regelmäßig ein Frühjahrsturnier veranstaltet, zu dem Spieler aus dem gesamten Bundesgebiet und aus Berlin erschienen. Solch ein Turnier zu organisieren und durchzuführen ist sehr schwierig, kostet viel Zeit und auch Geld. Dennoch sollten wir auf diese Tradition nicht verzichten. In Zukunft ist geplant, mit allen Hamburger Clubs gemeinsam ein großes Turnier auszurichten. Die Vorteile liegen auf der Hand.

Der westfälische Club Fortuna Dorsten hat uns vor geraumer Zeit eingeladen, bei ihnen ein Freundschaftsspiel auszutragen. Die Übernachtung könnte privat erfolgen. Es liegt nahe, diese Fahrt mit einem Auswärtsspiel des HSV im Westen zu verbinden. Am 28.3. tritt der HSV in Dortmund an; Dorsten liegt nur etwa 30 bis 40 km von dort entfernt. Sicherlich ist ein solcher gemeinsamer Ausflug nicht kostenlos, aber das gemeinsame Erlebnis wird die Gemeinschaft sehr fördern.

Wir haben also eine Menge vor, denn schließlich wollen wir uns nicht selbst das zerstören, was Thomas Nissen und der alte Vorstand in jahrelanger mühsamer Arbeit aufgebaut und vorbereitet haben.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, im Namen des TFC Kickers dem alten Vorstand, nämlich Thomas Nissen, Harald Daedler und Klaus Richter, für langjährige hervorragende Arbeit für den TFC Kickers und für das Tipp-Kick-Spiel überhaupt zu danken. Wir, der neue Vorstand, müssen uns viel Mühe geben, um ihre Arbeit würdig fortzusetzen.

h.m.

# DER BLICK ZURÜCK

SAISON - RÜCKBLICK... SAISON - RÜCKBLICK

Die letzten Titelträger der Saison 80/III wurden endlich ermittelt. Gelegenheit, einmal zu rekonstruieren und nach Perspektiven für die Zukunft zu suchen.

In der Clubliga gab es am letzten Spieltag doch noch die Überraschung. Frank Holdmann konnte dem allgemein favorisierten Knut Heins doch noch den Titel entreißen, als dieser am letzten Spieltag geradezu sensationell über Dieter Krüger strauchelte. Krüger machte das "Spiel seines Lebens" und siegte mit 5:4. Danach waren Heins und Holdmann punktgleich und ihre Begegnung wurde zum echten "Endspiel". Hier fand Heins nie seine Form und wurde, bereits angeschlagen, "ausgeknockt": 6:4 für Holdmann.

Herzlichen Glückwunsch also an Frank Holdmann, der diesen Erfolg in erster Linie seiner Torgefährlichkeit (128 Treffer) zu verdanken hat.

Das Los wollte es, daß diese beiden, nämlich Heins und Holdmann, auch im Kickers-Pokal das Endspiel bestreiten konnten. Hier drehte Heins den Spieß um und siegte verdient mit 11:7. Auch für ihn die herzlichste Gratulation.

Zurück zur Clubliga: es stellt sich die Frage, was Kickers außer diesen beiden, die ja auch den Club in der 2. Hamburg-Liga vertreten, aufzubieten hat. Ich glaube, daß der Pessimismus von Klaus Richter ("Wie schlecht müssen wir sein, wenn ich schon Vierter werden kann!") nicht ganz angebracht ist. Unsere Spieler sind zum Teil noch sehr jung oder gehören noch nicht einmal ein Jahr lang dem Verein an (genau die Hälfte der Mitglieder passen in diese Kategorien). Gerade von

diesen Leuten ist noch einiges zu erwarten. Wenn Andreas Kaven seine Nerven besser unter Kontrolle behält, Norbert Koppe seine Abwehrschwäche ablegt, Bernd Mausolf sich etwas etabliert hat, Jens Detlow ein wenig Kampfkraft zum zweifellos vorhandenen Talent einbringt, Dieter Krüger nicht ganz so überhastet spielt, dann werden diese Spieler ausnahmslos zu guten Tipp-Kickern ; wetten ?

Darüberhinaus fehlen in der Tabelle zwei Spieler, die wegen beruflicher Anspannung nur selten spielen konnten, so daß sie aus der Wertung genommen werden mußten : Rainer Dettmer und Thomas Nissen, die sicherlich für eine Begradigung des Tabellenbildes gesorgt hätten.

Die Analyse der einzelnen Ergebnisse der jeweiligen Spieler ist sehr interessant und aufschlußreich. Frank Holdmann hat, von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, alle Spiele souverän gewonnen, seine Kantersiege von 17:2 und 17:3 gegen Kaven bzw. Koppe waren nicht zu überbieten. Die drei einzigen Niederlagen leistete er sich jeweils gegen die direkten Verfolger auf den Plätzen 2 bis 4, was für seine Ausgeglichenheit spricht.

Knut Heins erzielt seine Erfolge in erster Linie durch eine starke Abwehr (nur 3,3 Gegentore pro Spiel), während Heiko Mausolf zuerst auf einen recht guten Sturm bauen kann. Letzterem ist es aber bisher nicht möglich, einen deutlich unterlegenen Spieler klar zu schlagen.

Klaus Richter konzentriert sich bei jedem Spiel aussergewöhnlich stark, so daß er seine Sturmschwächen mit einer sehr guten Abwehrarbeit ausgleichen kann. Harald Daedler hingegen erreichte nicht die gewohnte Spielstärke und geriet durch ein Formtief zu weit in Rückstand. Er wird bestimmt demnächst wieder ganz anders auftrumpfen.

Andreas Kaven war für mich die positive Überraschung der Saison. Besonders an den ersten Spielabenden zeigte er Proben seines schon recht guten Könnens, hätte jedoch mehr als die 13 Punkte geholt, wenn er nicht immer an sich selbst zweifeln würde. Große Formschwankungen hatte auch Dieter Krüger zu verzeichnen, der zwar Heins mit 5:4 und Daedler glatt 5:2 schlug, aber auch jeweils 1:10 gegen Kaven und Detlow unterlag. Weniger Hektik könnte den Weg nach oben ebnen.

Jens Detlow hatte besonders mit sich selbst zu kämpfen, denn er verliert all zu schnell die Lust, wenn es nicht seinen Vorstellungen entsprechend läuft. Auch bei ihm : 10:1 über Krüger, 9:3 gegen B.Mausolf, aber 0:8 gegen Richter und 2:10 gegen Daedler ...

Norbert Koppe agierte äußerst unglücklich und verlor viele Spiele nur denkbar knapp. Sein guter Sturm steht in krasser Diskrepanz zu seiner schwachen Abwehr. Bernd Mausolf schließlich mußte in seiner ersten Saison viel Lehrgeld zahlen. Gerade er wird von einer qualifizierten taktischen Anleitung durch Thomas Nissen profitieren.

Zum Saisonabschluß gab es Spannung und gutes Tipp-Kick in rauen Mengen, als die Pokale ausgespielt wurden. Das Endspiel im Kickers-Pokal stand noch aus, Knut Heins siegte 11:7 über Frank Holdmann.

Im Alsterpokal hatte es die Gruppe I in sich : alle drei Spieler mit gleicher Punktzahl und ausgeglichenem Torverhältnis. (siehe letzte Seite). Den Cup holte Rainer Dettmer mit einem 5:4 im Elfmeterschießen, nachdem es zuvor 2:2 geheißen hatte. Herzlichen Glückwunsch !

Im Supercup hieß das Endspiel Heins gegen Daedler, und Knut Heins setzte sich mit 6:4 durch. Auch hierzu herzlichen Glückwunsch.

Auf eine neue, spannende Saison !

h.m.

III /80

HOLDMANN

HEINS

H. MAUSOLF

RICHTER

DAEDLER

KAVEN

KRÜGER

DETLOW

KOPPE

B. MAUSOLF

RÜCKBLICK S. 5-7

GUV

T

P

Holdmann

6:4  
3:47:6  
2:34:3  
5:75:3  
5:317:2  
6:45:1  
5:29:4  
4:117:3  
8:79:2  
12:8

15 — 3 129:67 30:6

Heins

4:3  
4:67:3  
6:49:4  
2:34:3  
2:87:2  
5:25:0  
4:57:1  
5:37:5  
6:413:0  
11:4

14 — 4 108:60 28:8

H. Mausolf

3:2  
6:74:6  
3:77:4  
6:35:2  
6:66:3  
2:313:8  
5:25:2  
9:78:6  
8:711:1  
11:5

13 1 4 118:81 27:9

Richter

7:5  
3:43:2  
4:93:6  
4:75:2  
3:23:3  
4:56:1  
8:48:0  
4:35:2  
4:26:2  
5:3

12 1 5 85:62 25:11

Daedler

3:5  
3:58:2  
3:46:6  
2:52:3  
2:57:5  
4:47:5  
2:510:2  
7:412:5  
5:414:7  
6:0

9 2 7 103:76 20:16

Kaven

4:6  
2:172:5  
2:73:2  
3:65:4  
3:34:4  
5:710:1  
1:17:6  
4:66:7  
10:1413:4  
3:5

5 3 10 87:105 13:23

Krüger

2:5  
1:55:4  
0:52:5  
8:134:8  
1:65:2  
5:71:1  
1:107:6  
1:108:7  
4:57:6  
3:6

5 1 12 65:111 11:25

Detlow

1:4  
4:93:5  
1:77:9  
2:53:4  
0:84:7  
2:106:4  
6:710:1  
6:78:6  
7:119:3  
10:7

5 — 13 89:114 10:26

Koppe

7:8  
3:174:6  
5:77:8  
6:82:4  
2:54:5  
5:1214:10  
7:65:4  
7:811:7  
6:88:8  
7:9

4 1 13 110:140 9:27

B. Mausolf

8:12  
2:94:11  
0:135:11  
1:113:5  
2:60:6  
7:145:3  
4:136:3  
6:77:10  
3:99:7  
8:8

3 1 14 80:158 7:29

# PORTRAITS

Harald DAEDLER, geb. 29.1.50, Klempnerinstallateurmeister, spielt seit etwa 1959 TK und ist seit 1974 bei Kickers. Er hört am liebsten Creedence Clearwater Revival. Sein Lieblingsverein ist Borussia Dortmund (nanu ?), er schwärmt für Helmut Rahn und Uwe Seeler.

Jens DETLOW, geb. 29.1.1963, Schüler, spielt seit 1980 TK und gehört seit 3/80 dem TFC Kickers an. Er bevorzugt die Musik von Ideal, Spliff und Pink Floyd. Ihm liegt die UTG (Uhlenhorster Tischtennis-Gemeinschaft) besonders am Herzen.

Rainer DETTMER, geb. 13.10.59, Bankkaufmann, ist zur Zeit beim Bund (Vizereservist). TK spielt er seit 1972, seit Ende 76 bei Kickers. Er hört gern Country & Western, geht gern zum HSV-Eishockey und schwärmt für Alexej Mischin, den ersten sowjetischen Eishockeyspieler in der BR Deutschland.

Knut HEINS, geb. 7.5.57, Bankkaufmann, spielt seit 1976 TK, seitdem auch bei Kickers. Wer ihn kennt, der kennt auch Supertramp. Auch er besucht alle Fußball- und Eishockeyspiele des HSV und schwört ebenfalls auf Alexej Mischin.

Frank HOLDMANN, geb. 7.8.64, Schüler, spielt seit 1973 TK, seit Ende 79 bei Kickers. Er hört gern AC/DC, Iron Maiden und die Skorpions, ist HSV-Fan und hält Felix Magath für den Größten.

Andreas KAVEN, geb. 11.6.66, Schüler, spielt seit 1973 TK und ist seit Ende 1978 bei Kickers. Er hört gern ABBA und die Beatles, aber nicht AC/DC, wie er ausdrücklich betont. Er mag den HSV, Bayer Uerdingen (so was !), den 1.FC Nürnberg und Sigggi Held.

# PORTRAITS

Norbert KOPPE, geb. 4.9.57, Bio- und Erdkunde-Student, spielt seit etwa 1970 TK, beim TFC Kickers seit 5/80. Er hört (immer noch) am liebsten die Beatles und ist Fan des HSV und von Horst Hrubesch.

Dieter KRÜGER, geb. 12.1.61, Schüler, spielt seit 1973 TK, seit 3/80 bei Kickers. Er hört gern Tangerine Dream und spielt bei der UTG Tischtennis. Sein Lieblingsfußballer ist Franz Beckenbauer.

Bernd MAUSOLF, geb. 18.4.63, Schüler, spielt seit 1969 TK und ist seit 12/80 bei Kickers. Er hört gern Alan Parsons und Blondie, ist HSV-Fan und freut sich, daß mit Holger Hieronymus wenigstens ein Hamburger dort spielt.

Heiko MAUSOLF, geb. 20.1.58, Versicherungskaufmann (Azubi), spielt seit 1965 TK und ist seit 5/80 beim TFC Kickers. Er hört gern Chris de Burgh, Supertramp und Pink Floyd, ist HSV-Fan (Fußball und Eishockey) und schwärmt für Alexej Mischin und Holger Hieronymus.

Thomas NISSEN, geb. 29.10.48, kfm. Angestellter, spielt seit 1963 TK und gründete am 1.5.1969 den TFC Kickers Hamburg. Er findet Karl Dall gut, ist Fan des FC St. Pauli, in dessen Vorstand er mitarbeitet und dessen Pressesprecher er ist und schwärmt nach wie vor für Posipal (Jupp oder Per ?), und Walter Frosch.

Klaus RICHTER, geb. 4.3.56, Bankkaufmann, spielt TK seit 1966 und ist seit 1974 beim TFC Kickers. Er hört gern Dire Straits und träumt von der Fohlenelf von Mönchengladbach und von Günter Netzer (diese Pässe...)

# KICKERS — UNION

Am Mittwoch-Abend (11.2.) empfing der TFC Kickers in den Marschner Bierstuben die 2. Mannschaft der TSG Union. Nach gutem Spiel konnten wir mit 20:12 einen recht deutlichen Sieg erringen.

Die Ergebnisse im Einzelnen :

|                |              |         |             |
|----------------|--------------|---------|-------------|
| Frank Holdmann | - Klinkusch  | 4 : 4   |             |
|                | - Brose      | 9 : 4   |             |
|                | - Klindworth | 6 : 5   |             |
|                | - Kitta      | 4 : 6   | 5-3 Pkte.   |
| Heiko Mausolf  | - Brose      | 4 : 1   |             |
|                | - Klinkusch  | 3 : 3   |             |
|                | - Kitta      | 7 : 4   |             |
|                | - Klindworth | 5 : 2   | 7-1 Pkte.   |
| Knut Heins     | - Kitta      | 3 : 2   |             |
|                | - Klindworth | 8 : 5   |             |
|                | - Brose      | 2 : 2   |             |
|                | - Klinkusch  | 9 : 2   | 7-1 Pkte.   |
| Dieter Krüger  | - Klindworth | 2 : 4   |             |
|                | - Kitta      | 3 : 9   |             |
|                | - Klinkusch  | 3 : 3   |             |
|                | - Brose      | 2 : 4   | 1-7 Pkte.   |
|                |              | <hr/>   |             |
|                |              | 74 : 60 | 20-12 Pkte. |

Wir haben uns gefreut, daß dieses Spiel in freundschaftlicher und fairer Atmosphäre stattfinden konnte. Dieter Krüger fiel etwas gegenüber den anderen ab, hat jedoch insgesamt einen recht guten Eindruck hinterlassen. Knut, Frank und Heiko haben - mit etwas Glück - gewonnen, was zu gewinnen war.

Über eine "Revanche" würden wir uns sehr freuen, mit Manni Buhmann wurde der März für die nächste Begegnung festgesetzt, ein genauer Termin wird demnächst vereinbart.

h.m.

# TRITTAU — KICKERS

Am Sonntag , 15.2.81, traten wir in Trittau gegen den einheimischen TTK an. Die noch recht junge Mannschaft, die mit 6 Mann gegen uns spielen wollte, konnte nicht ganz mithalten und unterlag deutlich. Für den freundlichen Empfang und die gute Organisation möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken.

Einzelwertung :

|                |              |               |
|----------------|--------------|---------------|
| Knut Heins     | 64 : 11 Tore | 12 : 0 Punkte |
| Heiko Mausolf  | 54 : 17      | 11 : 1        |
| Rainer Dettmer | 49 : 13      | 11 : 1        |
| Frank Holdmann | 43 : 21      | 11 : 1        |
| Klaus Richter  | 44 : 9       | 10 : 2        |
| Bernd Mausolf  | 37 : 34      | 6 : 6         |

---

291 : 105      61 : 11

Bester Spieler des TTK Trittau war Andreas Sprung, der es auf 5:7 Punkte und 20:29 Tore brachte.

Der TTK Trittau möchte genau wie wir in der nächsten Saison in der Regionalliga spielen. Wir sollten nicht so vermessen sein, schon jetzt 2 Punkte sicher zu glauben, denn diese Jungs haben bis jetzt schon eine Menge dazu gelernt und wird weiter Fortschritte machen.

Wir würden uns freuen, wenn wir demnächst einen Rückkampf gegen Trittau bei uns austragen könnten.

Für alle, die Tischfußball auch einmal wissenschaftlich betrachten wollen: Wenn  $f(z)$  die Funktion ist, die die Flugkurve des Balles beschreibt, und  $v$  die Ausdehnung des Tores, dann gibt es ein  $z$ , so daß gilt:

$$\int_{z-v}^{f(z-v)} dz = \frac{5}{8} v^2, \text{ d. h.,}$$

der Ball ist im Tor!

aufgespiesst

## Unions Reise

Wann hat Union 03 Hamburg gegen Nantes, Nancy oder Nizza gespielt?

Harald Daedler, HH 54

● Am 18. Mai 1959 in St. Nazaire gegen eine Kombination FC Nantes/UM Penhoete 1:2 mit Schwarth; Knöffler, Huberth; Mann, Ott, Schülke; Friedrichs, Heine, Planetta, Hohnsbehn, Heino Block.

# WUSSTEN SIE SCHON ...

... daß Harald schon wieder eine Wette verloren hat ???

Dank unserer guten Verbindungen zum Verfassungsschutz erhielten wir dieses Foto zugespielt. Es zeigt unseren Spieler Dieter Krüger nach einem harten, aber fairen TK-Match mit dem Träger des "Deutschen Ordens für Sauberkeit an der Tipp-Kick-Platte", Knut Heins.



## REGIONALLIGA HAMBURG / BREMEN

|                         |   |        |          |
|-------------------------|---|--------|----------|
| 1. TSG Union Hamburg    | 7 | 14 : 0 | 165 : 59 |
| 2. TFC St. Pauli II     | 6 | 10 : 2 | 144 : 48 |
| 3. TFG Buxtehude        | 6 | 8 : 4  | 126 : 66 |
| 4. Bremer Kickers II    | 4 | 6 : 2  | 74 : 54  |
| 5. TFC St. Pauli III    | 6 | 6 : 6  | 118 : 74 |
| 6. Greenlight Buxtehude | 6 | 2 : 10 | 75 : 117 |
| 7. Germania Heerstedt   | 6 | 2 : 10 | 51 : 141 |
| 8. Schneverdingen       | 7 | 0 : 14 | 15 : 209 |

Die besten Glückwünsche an Union zur RL-Meisterschaft !

(entnommen : Union - Megaphon)

**IMPRESSUM** : offizielles Organ des TFC Kickers von 1969 Hamburg. Druck : T.Nissen. Lay-Out und verantwortlich : H.Mausolf. Redaktion : K.Heins und H.Mausolf  
**Kontakt** : Heiko Mausolf, Lohkoppelstr. 54, 2000 HH 76  
 Telefon : 040 / 270 11 32

## aus: **kicker regional**

**D**ie Fußballspieler sind gut behütet. Von Watte und Schaumgummi umhüllt liegen sie in Ledermappen, Kästen oder Köfferchen. Nur zum Spiel oder Training werden sie herausgenommen. Die Rede ist von knapp zehn Zentimeter hohen Figürchen, den wichtigsten Utensilien beim Tischfußball. Sie sind es, die so sorgsam gehegt werden.

Zu Superleistungen auf dem grünen Filz kommen die kleinen Kicker allerdings nur in der Hand ihres Spielers. Ein Druck auf den Kopf der Figur, das Schußbein schnellst vor, und der Ball wird ganz nach Wunsch hart geschossen oder locker gelupft. „Tipp-Kick“ heißt das Spiel, das schon seit 57 Jahren ein Dauerbrenner im Spielzeughandel ist.

Für rund 1300 Menschen ist Tischfußball mehr als nur ein gelegentliches Spiel im Freundes- oder Familienkreis. Sie kicken regelmäßig mit großem Eifer, haben mittlerweile 200 Vereine gegründet, tragen Wettbewerbe in verschiedenen Spielklassen aus und kämpfen bei Stadt-, Landes- und Deutschen Meisterschaften.

Daß Tischfußball nicht nur eine Angelegenheit für Kinder ist, zeigt sich in den Wettbewerben des deutschen Dachverbandes DTFV. Hier stehen erwachsene Männer an den Platten und bemühen sich mit den kleinen Figuren um Tore und Punkte.

Wenngleich es bei diesem Spiel neben Geschicklichkeit und Konzentration auch auf Schnelligkeit ankommt, sehen sich die Mini-Kicker dennoch nicht als Sportler. Sie betreiben ein unterhaltsames Hobby, ohne dabei Ansprüche auf große sportliche Aktivität anzumelden.

Sportmäßig organisiert ist aber der Spielbetrieb der Tischfußballer. Für die Vereinsmannschaften gibt es eine erste und zweite Bundesliga, darunter dann noch neun Regionalligen.

Einzelspieler bemühen sich auf allen Ebenen um Pokale und Meistertitel. Die Krönung der Tipp-Kick-Kunst ist natürlich der Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Amtierender „Champion“ ist Dieter Mönning aus Sarstedt. Er spielt seit zehn Jahren für die TFG Hildesheim. 1980 gelang ihm der große Erfolg. Von den 224 Teilnehmern bei den „Deutschen“ in Hannover war er der Beste. Nach 25 erfolgreichen Turnierspielen konnte er sich als Meister feiern lassen.

Die Hildesheimer Tischfußballer bestätigen gern, sich durch ihr Hobby „das Kind im Mann“ bewahrt zu haben. Allerdings versäumen sie es nicht, dem interessierten Besucher zu zeigen, daß es deutliche Unterschiede zwischen dem „Kinderspiel“ und dem Wettkampftischfußball gibt. Schon die Spielfiguren lassen erkennen, daß sie in der Hand von Spezialisten eingesetzt werden. Das Standbein ist beschwert, das Schußbein sorgfältig zurechtgefeilt. Denn durch die Form des Schußbeins lassen sich Varianten in der Ballbehandlung ermöglichen.

Vier Figuren außer dem Torwart stehen dem Tischfußballer zur Verfügung. Da gibt es jene, die knallhart geradeaus schießen können; andere, mit der tückische Aufsetzer produziert werden, und dann noch Spezialisten für „Bogenlampen“. Die Feilerei am Schußbein macht den feinen Unterschied aus.

Mit präparierten Figuren allein ist noch nicht gewonnen. Meister Dieter Mönning meint: „Vor allem kommt es auf die Taktik an.“ Und vielleicht auch ein wenig auf das Glück, denn nur durch die Lage des zweifarbigen, zwölfeckigen Balls wird bestimmt, welcher der beiden angetretenen Tischfußballer als nächster schießen darf. Dazu Dieter Mönning: „Das Glück spielt keine große Rolle, man muß schon viel können, um ein guter Tischfußballer zu sein!“

**Bernd Jankowski**

# KICKERS-STEILSHOOP

Am Mittwoch, 18.2.81, war der neugegründete Club TK 81 Steilshoop unser Gast. Der Sieg fiel mit 32:0 mehr als deutlich aus. Die Steilshooper waren jedoch anständige Verlierer und konnten sicherlich die erste Erfahrung auf dem Wege zu größeren Taten machen : die Trauben hängen auch im Tipp-Kick recht hoch. Wir wünschen ihnen jedoch einen zügigen Aufbau mit recht vielen Erfolgen in der Zukunft.

Unsere Ergebnisse :

|               |              |          |      |
|---------------|--------------|----------|------|
| Knut Heins    | - Heinsen    | 10 : 0   |      |
|               | - Jaschob    | 18 : 1   |      |
|               | - Knorr      | 11 : 1   |      |
|               | - Jendretzke | 12 : 1   | 8:0  |
| Heiko Mausolf | - Heinsen    | 8 : 1    |      |
|               | - Jaschob    | 10 : 1   |      |
|               | - Knorr      | 11 : 0   |      |
|               | - Jendretzke | 8 : 0    | 8:0  |
| Norbert Koppe | - Heinsen    | 5 : 2    |      |
|               | - Jaschob    | 8 : 0    |      |
|               | - Knorr      | 8 : 0    |      |
|               | - Jendretzke | 9 : 3    | 8:0  |
| Dieter Krüger | - Heinsen    | 7 : 3    |      |
|               | - Jaschob    | 5 : 0    |      |
|               | - Knorr      | 5 : 2    |      |
|               | - Jendretzke | 2 : 1    | 8:0  |
|               |              | <hr/>    |      |
|               |              | 137 : 16 | 32-0 |

.....AKTUELLE SONDER - BEILAGE ZUM TFC - KICKERS - MAGAZIN.....